

Vorwort.

Die große Anerkennung, welche von Anfang an die „Geschichte des siebenjährigen Krieges von Archenholz“ gefunden, ist auch heute noch diesem klassischen Werke erhalten. Auch das Ausland hat seinen Werth erkannt; es ist früher schon in den englischen und in neuester Zeit in französischen Kriegeschulen als (deutsches) Lehrbuch eingeführt worden. —

Die Bearbeitung, welche ihm (1828) der hochverdiente „Heinrius“ zu Theil werden ließ, um es zu einem historischen Lesebuch für deutsche Schulen geeignet zu machen, hat reiche Früchte getragen, und in der Jugend die theuersten Erinnerungen des preussischen Volkes und seines großen Königs aufleben lassen. — In einer Zeit, wo das Andenken an die glorreichen Tage unseres Vaterlands in allen Kreisen wachgerufen ist, haben wir eine zweite (unveränderte) Ausgabe dieses Werkes veranstaltet, und den frühern Abbildungen, eine Abbildung des Denkmals von Friedrich dem Großen, mit einer erklärenden Beschreibung dieses Denkmals zugesügt. —

Haude und Spenersche Buchhandlung.
